



**SCHLEMMEN** | Aus dem eigenen Rosengarten: Rosengelee, Rosenlikör und Rosenzucker. Damit werden die kleinen Pfundertaschen zu einer außergewöhnlichen Besonderheit.



ALLES ROSE ODER WAS?

## Grüße aus dem zauberhaft duftenden rosa Rosengarten

Im Herzen Wiens, in der Schönlaterngasse 7, haben sich Mutter Ingrid Heldstab und Tochter Nicole Weiser ein kleines, sehr feines Refugium geschaffen, wo es alles aus der besonderen Blume gibt.

Der betörend süße Duft von rosa Rosen ist uns allen in der Nase, wenn wir nur daran denken. Die Kraft, die in jedem einzelnen Blatt steckt, haben schon die antiken Völker gekannt und Rosen kultiviert. Rosenwasser ist vielen von uns aus dem Urlaub in der Türkei bekannt, wo es zum Verfeinern süßer Speisen verwendet wird.

Urlaub in der Türkei oder in Ägypten warten, denn in der geschichtsträchtigen Schönlaterngasse 7 (auch bekannt als

Basilikenhaus) hat ein wahres Kleinod eröffnet: Köstlichkeiten wie Rosengelee, Rosenlikör, Rosensirup,

Rosensalz und Rosenzucker bis hin zu Rosenkosmetik lassen das rosenliebende Herz höherschlagen.



**PROSTERCHEN** | Ingrid Heldstab (l.) und ihre Tochter Nicole Weiser verfeinern den Sekt mit Rosenlikör.

### FEINES IN DER CITY

Seit Anfang Oktober muss man als Liebhaber von Rosenprodukten nicht mehr auf den jährlichen Sommer-

Chefin Ingrid Maria Heldstab kultiviert seit zehn Jahren alte, duftende Rosensorten, wie die Damaszener-Rose, in ihrem Garten in Liesing, wo sie jede einzelne Blüte per Hand erntet und sofort weiterverarbeitet. Die Rosenstöcke hat sie von Biogärtnern und Rosenschäfern, die rein biologisch und nachhaltig arbeiten. „Die Blüten müssen sorgsam gepflegt werden und es kann auch nur der rosa gefärbte Teil des Blattes verarbeitet werden“, erklärt uns Heldstabs Tochter Nicole Weiser. Das ist ersteinmal, denn es bleibt schlussendlich nicht viel übrig vom Rosenblatt.

### EIN WERTEWANDEL

„In Wien sind die Bedingungen für die Rosenzucht sehr gut“, erzählt die Rosenmeisterin. In ihrer Küche, 50 Meter vom Rosengarten entfernt, erschafft sie ihre feinen Kreationen, bei denen natürlich die Rose im Vordergrund steht. Vom 23. in den 1. Bezirk – so

schließt sich für Ingrid Maria Heldstab der Kreis. In liebevoller Detailarbeit wurde das kleine Geschäftslokal „rosentauglich“ gemacht. „Unser Innenarchitekt hat sehr lange getüftelt, denn die Produkte sollen ja auch schön präsentiert werden“, freut sich die Rosenfee über ihr neu eröffnetes Verkaufslokal. Das wachsende Interesse an Produkten aus Rosen war der Grund für die Eröffnung des Lokals. Würde man früher noch belächelt, wenn man Rosengelee schenkte, so ist das Bewusstsein heute ein ganz neues. Besonders, weil Mutter und Tochter auch größten Wert auf biologisch hergestellte Waren legen.

### AUSSERGEWÖHNLICH

Ein Besuch lohnt sich, vor allem, wenn man seinen Liebsten etwas Außergewöhnliches schenken will. Geöffnet ist die „Wiener Rosenmanufaktur“ Montag bis Freitag 10–18 und Samstag 11–17 Uhr.

**ENERGIE-QUIZ 2013** BEZAHLTE ANZEIGE

Wie viel Stromkosten verursacht die Weihnachtsbeleuchtung in Österreich?

Rund 3 Mio. Euro    Rund 9 Mio. Euro

Jetzt auf [www.energie-gewinnen.at](http://www.energie-gewinnen.at) richtige Antwort anklicken & täglich 500-Euro-Gutschein gewinnen.

WEITER ANFORDERN UNTER 0490 400 777.

Energiewissen hilft Energie sparen.

[www.facebook.com/energie-gewinnen](http://www.facebook.com/energie-gewinnen)

Wien! voraus EnergyPartner

Jetzt!

**50%** mehr Gewinn bei allen Spielarten

17.11.-7.12.2013

ZahlenLotto AM THE WILDERS LOTTO